



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Waldvogel, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, Druck: Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 30/2011

Mittwoch, 27. Juli 2011

Unsere Jubilare im August 2011

07.08. Walter Müller, Mattenweg 20	73 Jahre	11.08. Rosa Maria Schuler, Mattenweg 1	71 Jahre
09.08. Wolfgang Mainardt, Feldbergstraße 10	71 Jahre	31.08. Raymond Claes, Glashütte 26	80 Jahre
10.08. Lorenz Willmann, In den Spirzen 12	70 Jahre	Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.	



Fundbüro

1 Paar Nordic-Walking-Stöcke, gefunden am 19.07.2011 im Pfißterwald
3 Schirme, gefunden Mitte Juli in der Volksbank

Der fidele Bauer
Sommerkonzert des
St. Märgener Kirchenchores

mit einem heiteren Strauß volkstümlicher Operettenmelodien und Volksliedern rund um die Landwirtschaft

Sonntag, 31. Juli 2011, 20 Uhr
Kapitelsaal des St. Märgener Kloster-Museums
Kirchenchor St. Märgen · Patricia Germano (Klavier)
Leitung: Lambert Bumiller

Eintritt frei



Heugaus am 06.08.2011

Die Trachtenkapelle St. Märgen veranstaltet wie 2009 schon angekündigt am **06. August 2011** wieder eine Heugaus. Früher war die Heugaus das traditionelle Fest für die Helfer bei der Heuernte. Heute sehen wir das Ganze nicht mehr so eng und so dürfen alle zu unser Heugaus kommen. Da die Heugaus 2009 ein großer Erfolg war, hielten wir an der bewährten Programmgestaltung fest und konnten für Sie wieder die **“Bure zum Alange“** verpflichten. Bure zum Alange - Ku(h)ltur pur - sie wird von den beiden auf eine unvergleichliche Art und Weise dargeboten die ihresgleichen sucht. Miss(t)stände und erlebter bürokratischer Wahnsinn werden auf der Bühne von den beiden Bauern am eigenen Leib therapiert. Mit den Bure zum Alange zurück zu den Wurzeln, zu regionalen Kreisläufen und dezentraler Energie. Alle Lieder und Texte sind aus eigenem Anbau. Erleben sie zwei Schwarzwälder Bauern in Ihrem Kampf um bäuerliche Werte und Kultur.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Jahr die Gruppe **“Aufwind“**. Sie steht für handgemachte Musik in der Besetzung Bass, Gitarre, Akkordeon und Steirischen Harmonika. Ferdinand Faller aus Breitnau und Ronald Wehrle aus Gütenbach musizierten schon viele Jahre gemeinsam in der Formation „Schwarzwaldexpress“. Sebastian und Martin Faller hatten durch das musikalische Wirken ihres Vaters schon immer einen engen Kontakt zur volkstümlichen Musik im Oberkrainersound. Nach Ausflügen in andere Musikrichtungen sind nun auch Sie bei dieser Musik gelandet. Einlass in die Schwarzwaldhalle ab 19.30 Uhr, Beginn ist dann um 20.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in St. Märgen bei der Volksbank und der Sparkasse für 10,00 EUR / Abendkasse: 12,00 EUR.



Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

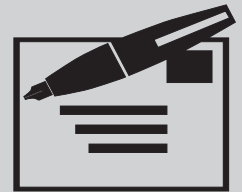
01. August
20.00 Uhr Probe, alle Gruppen (Vorbereitung Mario)

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222
(ohne Vorwahl)

APOTHEKE

Samstag, 30.07.2011

Greifen-Apotheke Kirchzarten, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Sonntag, 31.07.2011

Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 75755
Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323

Montag, 01.08.2011

Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78
79117 Freiburg (Wierte), Tel.: 0761 8887979
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Dienstag, 02.08.2011

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,
Freiburger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

Mittwoch, 03.08.2011

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6
79252 Stegen, Hochschwarzwald,
Tel.: 07661 931777
Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 922660

Donnerstag, 04.08.2011

Greifen-Apotheke Kirchzarten, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313
Park-Apotheke, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Freitag, 05.08.2011

Bromberg-Apotheke, Talstr. 22
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 700000
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Babysitterdienst: Telefon 07669 719

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen,
Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grund-
pflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung ande-
rer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:
Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege,
Hilfe im Haushalt,
Beratung, Betreuung und Begleitung,
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,
Tel. 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst:

Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr).
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hör-
behinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitge-

ber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

Tageselternverein Dreisamtal/ Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30
Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt,
Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051,
tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten:

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergartens

St. Michael,

Tel. 4 70: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei:

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (30.07.2011 - 05.08.2011)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

st.märgenkultur: Nächster Singalong am 05. August 2011

Nach längerer Pause wird wieder gesungen: st.märgenkultur e.V. lädt erneut alle zum Singalong ein, die Lust am gemeinsamen Singen haben. Diesmal sogar im Freien, denn wir treffen uns am schönen St. Märgener Badensee. Wie gehabt singen wir Lieder, die his-

torisch oder auch aktuell in der Volkskultur verankert sind.

Volkslieder waren und sind seit jeher Kommentare historischer Vorgänge, gesellschaftlicher Zustände, Beschreibung von Lebenssituationen usw. vor allem aus dem Blickwinkel des „einfachen“ Volkes, also der oftmals Benachteiligten.

Dabei schöpfen wir nicht nur aus unserer eigenen Tradition, sondern wir singen auch Lieder aus anderen Ländern, Sprachen oder

Kulturkreisen. Wer ein Instrument spielt, kann und soll es natürlich mitbringen. Neben neuen Liedern, die wiederum kopiert vorliegen, wiederholen wir auch die bereits bekannten.

Freitag, 05.08., 20.00 Uhr am Badensee, Eintritt frei.

Bei schlechtem Wetter im Café Goldene Krone. (siehe auch www.st-maergenkultur.de)



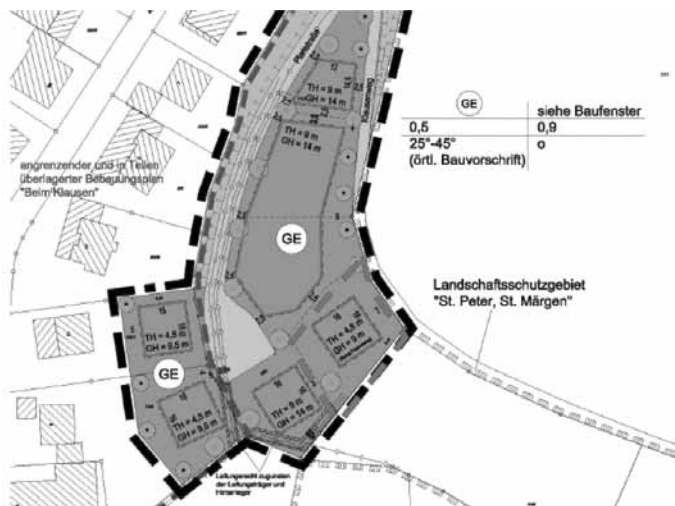
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Bebauungsplanänderung „Beim Klausen II“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Märgen hat am 19.07.2011 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung „Beim Klausen II“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB öffentlich auszulegen.

Der zukünftige Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 19.07.2011.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Öffentlichkeit sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Öffentlichkeit kann sich im Bürgermeisteramt St. Märgen, Rathausplatz 6, Hauptamt, während der üblichen Öffnungszeiten innerhalb einer Frist vom

**04. August 2011 bis einschließlich 05. September 2011
(Auslegungsfrist)**

zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Ausle-

gung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

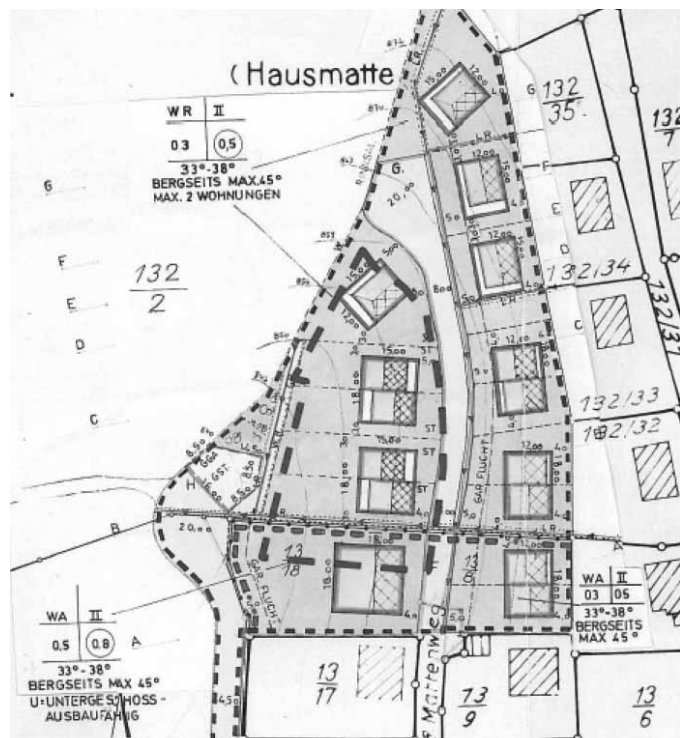
St. Märgen, den 27.07.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Bebauungsplanänderung „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Märgen hat am 19.07.2011 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“ gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB öffentlich auszulegen.

Der zukünftige Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 19.07.2011.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnraumerweiterung bezüglich der Geschossigkeit geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Öffentlichkeit sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Öffentlichkeit kann sich im Bürgermeisteramt St. Märgen, Rathausplatz 6, Hauptamt, während der üblichen Öffnungszeiten innerhalb einer Frist vom

04. August 2011 bis einschließlich 05. September 2011 (Auslegungsfrist)

zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der

Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47

VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

St. Märgen, den 27.07.2011

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

1. Änderung des Bebauungsplans „Beim Klausen II“, Aufstellungsbeschluss, Beschluss Offenlage

Herr Dopfer vom Planungsbüro Fahle erläuterte dem Gemeinderat die Gründe für die Bebauungsplanänderung und die geplanten Änderungen.

Der Bebauungsplan „Beim Klausen II“ wurde am 10.05.2011 als Satzung beschlossen, mit dem Ziel Baugrundstücke für Gewerbebetriebe bereit zu stellen.

Bei der Einreichung eines Bauantrags für den südöstlichsten Planbereich stellte sich heraus, dass ein zunächst als Garage konzipierter Baukörper anderweitig genutzt wird, sodass dieser außerhalb des Baufensters nach derzeitigem Planungsrecht nicht zulässig wäre. Außerdem hat sich durch die Konkretisierung des Ausbaus des Klausenwegs eine Verschiebung der Fahrbahn ergeben, die eine Drehung des Baufensters notwendig macht.

Daher soll der Bebauungsplan in der 1. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden.

Zugleich soll die für Gewerbebetriebe doch stark einschränkende Regelung bezüglich der Nebenanlagen außerhalb der Baufenster (nur bis 25 m³ Rauminhalt) aufgehoben werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung sowie die Offenlage der 1. Bebauungsplanänderung „Beim Klausen II“.

1. Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“, Aufstellungsbeschluss, Beschluss Offenlage

Herr Dopfer, Büro Fahle, veranschaulicht anhand einer Präsentation dem Gemeinderat Wirkungsbereich und Festsetzungen des Bebauungsplan

Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung. Der bestehende Bebauungsplan beschränkt die Bebaubarkeit auf maximal zwei Vollgeschosse. Mit dem Erweiterungswunsch in Form einer Wiederkehr, durch die die zulässige Anzahl der Vollgeschosse überschritten werden würde, trat nun ein Hauseigentümer an die Gemeinde heran. Unter Berücksichtigung des Umfelds kann dem Erweiterungswunsch des Bauherrn entsprochen werden, da städtebauliche Missstände nicht zu erwarten sind.

Dies bedingt die Anpassung des Bebauungsplans bezüglich der Geschossigkeit unter Berücksichtigung und Einbeziehung von

Landschaft und umgebender Bebauung. Daher sollen durch eine Änderung der Festsetzung bzgl. Geschossigkeit im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnraumerweiterungen westlich des Matenwegs geschaffen werden.

Der Bebauungsplan soll durch ein Deckblatt für den Bereich der Nutzungsschablone geändert werden.

Die Kosten des Änderungsverfahrens sollen anteilig an den Bauinteressenten weitergegeben werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung und Offenlage der Änderung des Bebauungsplans Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung.

Anbau Schwarzwaldhalle; Pferdestall Auftragsvergabe Sanitäre Anlagen

Das Büro Paul Schmitt hatte im Auftrag der Gemeinde eine beschränkte Ausschreibung für die Sanitären Anlagen der Maßnahmen Anbau Schwarzwaldhalle, Mehrzweckraum und Neubau Pferdestall, vorgenommen.

Es ging jeweils nur ein Angebot ein. Das eingegangene Angebot wurde durch das Büro Paul Schmitt geprüft.

Anbieter ist die Firma Simon Sanitär St. Märgen.

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe der Arbeiten für die Sanitären Anlagen in Mehrzweckraum und Pferdestall an die Firma Sanitär Simon einstimmig zu.

Auftragssumme Mehrzweckraum: 23 082,50 Euro (netto)

Auftragssumme Pferdestall: 8 058,53 (netto) Gemeinderat Claus Simon hat an Beratung Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlagen nach Übergang auf die Gemeinde

Der aktuelle Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Gemeinde St. Märgen und der EnBW (früher Badenwerk) ist zum 31.12.2010 ausgelaufen. Der Vertrag war ein Mustervertrag der Baden-Württembergweit verwendet wurde. In § 4 des Vertrages ist geregelt, dass die Straßenbeleuchtungsanlagen (Leuchten, Masten mit Zubehör und Kabelnetz), ausgenommen das Straßenbeleuchtungs-Freileitungsnetz, nach Auslaufen des Vertrages ohne Bezahlung eines Kaufpreises auf das Eigentum der Gemeinde übergeht.

Die Gemeinde hat daher künftig für die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung zu sorgen. Die EnBW bietet aus diesem Grund einen Betriebsführungsvertrag für die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Ausgestaltungen (Leistungspakete Basic oder Comfort, zusätzlich Optionen) an.

Folgenden Bestand weist die EnBW aus:

Gesamtzahl der Leuchten: 222 Stück

Kabellänge: 10 584,89 m

Verteilerschränke: 6 Stück

Altersstruktur der Leuchten:

86 % bis 10 Jahre

5 % bis 20 Jahre

4 % bis 30 Jahre

5 % über 30 Jahre

ca. 92 % sind NAV Lampen

Zunächst wurden die von der EnBW angebotenen Leistungspakete und die darin enthaltenen Leistungen besprochen. Das in Rede stehende „Basic-Paket“ der EnBW beinhaltet die Module Betriebssteuerung, Inspektion, Instandsetzung, Planung und Projektierung sowie Dokumentation/Datenverarbeitung. Die Wartung der Anlage ist in diesem Paket nicht enthalten und wäre extern zu vergeben. Unter Wartung versteht die EnBW die Leistungen Reinigung und Überprüfung der Leuchten, Turnusmäßiger Lampenwechsel und Störungsbeseitigung in Turnusfahrt. Im Comfort-Modell ist die Wartung enthalten.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angeregt zunächst bei den örtlichen Elektrikern anzufragen, ob sie an der Übernahme der Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlagen interessiert sind. Sollten ortsansässige Elektriker Interesse bekunden, müssten anhand eines konkreten Leistungsverzeichnisses Angebote bei den örtlichen Elektrikern sowie der EnBW und evtl. weiteren Unternehmen eingeholt werden. Für den Fall dass kein ortsansässiges Elektronunternehmen Interesse an der Übernahme der Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlage hat, soll die Verwaltung mit der EnBW Verhandlungen führen und sich um einen günstigen Tarif bemühen.

Ersatzbeschaffung Unimog

Der Unimog U 1400 wurde im Jahr 1997 beschafft und weist mittlerweile erhebliche Mängel auf. Daher wurden im Haushaltsplan 2011 Mittel für eine Ersatzbeschaffung Unimog mit Winterdienstgeräten i. H. v. 200 000 Euro eingestellt und eine Zuwendung aus dem Ausgleichsstock beantragt. Mittlerweile liegt die Zusage für die Bewilligung von Ausgleichsstockmitteln i. H. v. 170 000 Euro vor.

Grundlage für die Antragstellung im Ausgleichstock war ein Angebot der Firma Schmolck, Emmendingen mit folgenden Nettopreisen:

- Mercedes-Benz Unimog U 400: 155 355,00 Euro
- Schneepflug Tarron MS 30.1: 13 119,00 Euro
- Flachsilo-Streuautomat Stratos: 22 752,00 Euro

Das Angebot ist noch nicht nachverhandelt, deshalb ist noch eine Kostenreduzierung zu erwarten.

Gemeinderat Gerhard Dold legte dagegen ein Angebot über einen LKW, MAN TGM 13.290, vor. Er ist der Meinung, dass man prüfen solle, ob solch ein Fahrzeug nicht als Alternative in Frage käme. Dieses Fahrzeug wird zu einem Nettopreis von 91 243,00 Euro angeboten, die Winterdienstgeräte kämen entsprechend dem Angebot für den Unimog noch hinzu. Durch die enorme Einsparung könnte das Fahrzeug mit einem Ladekran ausgestattet werden. Ein solcher Kran würde ca. 30 000 Euro (netto) kosten. Nach Auffassung von Gerhard Dold könnte ein Fahrzeug mit Ladekran dem Bauhof wertvolle Dienste erweisen. In anderen Gemeinden hätten sich solche Fahrzeuge bereits bewährt. Kritisch wurden hingegen die größeren Fahrzeugabmessungen des MAN sowie das Fehlen einer Frontzapfwelle (für Schneefräse) gesehen.

Zu beachten ist außerdem, dass bei geringeren Aufwendungen wie im Ausgleichstock beantragt, sich der Zuschuss entsprechend vermindert.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dass die beiden Angebote genau verglichen werden sollten. Man wolle daher in kleinerer Gruppe die Angebote abgleichen und Für und Wider abwägen. Da die Fahrzeuge Lie-

ferzeiten von mehreren Monaten haben und zum Winter ein Ersatz für den alten Unimog vorhanden sein sollte, legte der Gemeinderat fest, nach besagter Angebotsprüfung den entsprechenden Beschluss per Umlaufbeschluss zu fassen.

Stellungnahme zu Bauanträgen

- a) Antrag auf Anbau von Garagen und Wohnbereich, Flst. Nr. 189/2
Nach kurzer Aussprache erteilt der Gemeinderat **einstimmig** das Einvernehmen der Gemeinde.
- b) Antrag auf Erweiterung des Stallgebäudes und Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 196
Nach kurzer Aussprache erteilt der Gemeinderat **einstimmig** das Einvernehmen der Gemeinde.
- c) Antrag auf Neubau eines Werkstattgebäudes mit SF-Bau Ausstellung und Wohnung, Flst. Nr. 112/2, Beim Klausen
Der Gemeinderat erteilte **einstimmig** das Einvernehmen.
- d) Antrag auf Umnutzung der Verkaufsräume im Klausenweg 2, Flst. Nr. 36 in eine Gaststätte. Aufgrund fehlender Stellplätze müssen diese auf einem nahegelegenen Grundstück zur Verfügung gestellt werden. Dies wird durch Übernahme eine Baulast gewährleistet. Weiterhin wird hinsichtlich der vorgeschriebenen Einrichtung eines barrierefreien WCs eine Befreiung beantragt, da die Einrichtung einer solchen Toilette nur durch einen im Vergleich zu den übrigen Umbaukosten unverhältnismäßig hohen Aufwand möglich ist. Im Hinblick auf die in direkter Nachbarschaft vorhandenen öffentlichen Toiletten mit barrierefreiem Zugang erteilte der Gemeinderat diese Befreiung.
Der Gemeinderat erteilte **einstimmig** das Einvernehmen zu diesem Vorhaben.

- e) Vorlage eines Bauvorhabens im Kenntnisgabeverfahren. Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Einliegerwohnung im UG mit Stellplatz, auf Flst. Nr. 454, Pfändlermatte. Gleichzeitig wird die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in folgenden Punkten beantragt:

- Dachvorsprung überschreitet das Baufenster
- Überschreitung der Baugrenze mit der Garage um 20 cm und dem nicht zu vermeidenden Schmutzwinkel
- Traufhöhe wird talseitig um einen Meter überschritten
- Firstrichtung um 90 Grad gedreht

Bezüglich der geplanten Garage mit Satteldach liegt der Gemeindeverwaltung ein Widerspruch eines Angrenzers vor. Beklagt wird eine erhebliche Beeinträchtigung durch die Grenzbebauung mit der Garage. Nach den Ausführungen von Bürgermeister Waldvogel ist die Grenzbebauung nur bis zu einer Gebäudehöhe vom maximal 3,00 m zulässig.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben und den beantragten Befreiungen **einstimmig** zu, mit der Maßgabe, dass die Garage mit einem Flachdach erstellt wird.

Bekanntgaben

- a) Fahrbahnsanierung der K 4907 (Spirzenstraße); Abschnitt Hogenhof bis Thurner mit Vollsperrung (Asphalteinbau), Voraussichtlicher Arbeitsbeginn Sept. 2011 für ca. 7 Wochen
- b) Das Café Goldene Krone erhielt eine Auszeichnung im Wettbewerb „Menschen und Erfolge – Aktiv für ländliche Infrastruktur“ überreicht von Staatssekretär Bomba in Berlin. Die Jury zeichnet das große persönliche Engagement der Inhaberin für die Arbeitsmarktintegration von Landfrauen aus.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 27.07.2011

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 27.07.2011

10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 27.07.2011

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 28.07.2011

10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 28.07.2011

14.00 - 16.00 Uhr, St. Märgen, Rothaus Sparkassen Trail

Bike Treff für Kids

Unter Anleitung die richtige Fahrtechnik mit dem Mountainbike erlernen. Fahrräder können geliehen werden (3,00 Euro). Ein Fahrradhelm sollte mitgebracht werden. Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung ist erforderlich, Tel. 07669 300. Kostenbeitrag 3,00 Euro

Donnerstag, 28.07.2011

14.00 - 16.00 Uhr, St. Märgen, Landmaschinen Schuler

Pferdekutschfahrt mit Schwarzwälder Füchsen im Thurnergebiet

Anmeldung bis 11.00 Uhr unter Tel. 07652 1206-8390 erforderlich! 30 Min. Erw.: 9,00 Euro, Kinder von 3 bis 12 Jahre: 4,00 Euro

Freitag, 29.07.2011

14.00 - 16.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Die kleine Raupe Nimmersatt

Aus klein wird groß - aus groß wird schön! Lasst uns die Geschichte der kleinen Raupe einmal spielerisch anders erleben. Für Kinder ab 5 Jahren. Kostenbeitrag 3,00 Euro/mit Gästekarte und Hochschwarzwald Card frei

Freitag, 29.07.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Die Zitrone ist im Schwarzwald angekommen!"

Malereiausstellung Romain Burgy

Freitag, 29.07.2011

19.30 Uhr St. Märgen Tourist Information

Fackelwanderung mit Stockbrotbacken mit den Landfrauen

Samstag, 30.07.2011

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Samstag 14.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 30.07.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Die Zitrone ist im Schwarzwald angekommen!"

Malereiausstellung Romain Burgy

Sonntag, 31.07.2011

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Sonntag 09.00 Uhr rund nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Sonntag, 31.07.2011

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem

weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Sonntag, 31.07.2011

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Die Zitrone ist im Schwarzwald angekommen!"

Malereiausstellung Romain Burgy

Sonntag, 31.07.2011

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal

Sommerkonzert des Kath. Kirchenchores

Dienstag, 02.08.2011

10.00 Uhr, St. Märgen, Hotel Hirschen

Erlebniswanderung mit dem Förster

"Zweribach-Bannwald", ca. 3 bis 4 Stunden. Mit dem Förster wandern Sie durch das älteste Totalreservat Deutschlands.

Dienstag, 02.08.2011

14.00 - 18.00 Uhr, St. Märgen

Pfannkuchentag auf dem Danielenhof

Alles was für einen Pfannkuchen benötigt wird, findet ihr auf dem Danielenhof. Das Mehl wird in der Mühle gemahlen, die Eier den Hühnern geraubt und die Milch, tja, die sollten mal die Kühe schleunigst rausrücken! Auf diese Weise lernt ihr wie viel Arbeit in einem Pfannkuchen steckt. Lasst uns den Hof unsicher machen und anschließend leckere Pfannkuchen genießen. Bei jeder Station lesen wir euch noch die Geschichte aus dem Pfannkuchebuch vor. Anmeldung erforderlich. Für Kinder ab 5 Jahren. Kostenbeitrag 7,00 Euro/5,00 Euro mit Gästekarte und Hochschwarzwald Card.

Mittwoch, 03.08.2011

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 03.08.2011

10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 03.08.2011

14.00 Uhr, St. Märgen, Krummholzenhof Schweighöfe

Kräuterkunde

Mit Kräuterfrau Gertrud Kaltenbach sammeln Sie auf biologischen Wiesen heimische Kräuter, erfahren ihre Heilwirkung und lernen die Verwendung bei anschließender Zubereitung von leckeren Gerichten, 16 Euro incl. reichhaltige Verköstigung

Mittwoch, 03.08.2011

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 03.08.2011

19.30 Uhr, St. Märgen, Augustinerplatz

"St. Märgener Abend"

Es wirken mit: Trachtenanzuggruppe St. Märgen, Trachtenkapelle St. Märgen. Die Landfrauen halten eine Schwarzwälder Spezialität und Getränke für Sie bereit.

**KIRCHEN****Das Pfarrbüro ist...**

vom **25. Juli bis 12. August 2011** geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter, Tel. 07660 92011-15.

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie bereits im Jahresprogramm angekündigt, übernehmen wir am **Donnerstag, 04.08.2011** wieder eine Stunde der Ewigen Anbetung. Näheres im Klosterschlüssel (Pfarrbrief der SE St. Märgen/St. Peter).

Außerdem laden wir Sie herzlich ein zum Altentag mit Kaffee und Kuchen am **Montag, 08.08.2011**, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Unser Bürgermeister, Herr Waldvogel, wird uns umfassend informieren über Aktuelles aus der Gemeindepolitik. Bestimmt werden wir manch Neues erfahren. Gäste sind herzlich willkommen!

**INTERESSANTES & WISSENSWERTES****Hallenbad St. Peter**

Sommerferien 2011: 28.07. - 11.09.2011.

Öffnungszeiten:

Mi., Do., So.: 09.00 - 12.00 Uhr (außer So., 14.08.2011)

Mo. - Sa.: 14.00 - 20.00 Uhr

Di., 16.08.2011: 14.00 - 16.00 Uhr: Spiel und Spaß mit der DRLG

Di., 30.08.2011: 14.00 - 16.00 Uhr: Spiel und Spaß mit der DRLG

Gewerbe Akademie Freiburg

Der nächste Meisterkurs für Gesellen im Zahntechnik-Handwerk beginnt am **12.09.** mit Teil eins und zwei. Weitere Auskünfte:

Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761 152500 im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Fortbildung zum Fachwirt Computer Management ab **16.09.** Interessenten sollten sich noch vor der Sommerpause anmelden. Weitere Auskünfte: Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761 1525017.

Diakonisches Werk Neustadt

Eltern-Kind-Kreis in Löffingen: **Freitag, 02.09.2011** für Eltern mit Kleinkindern bis 18 Monaten. Wir treffen uns 5 x in 14-tägigem Rhythmus von 9.30 - 10.30 Uhr im Lärchenweg 1 bei der Ev. Kirche (neben der Festhalle). Eltern-Kind-Gruppe in Lenzkirch am **Freitag, 23.09.2011** für Eltern mit Kleinkindern bis 18 Monaten. Wir treffen uns 5 x in 14-tägigem Rhythmus von 9.30 - 10.30 Uhr in der Schulstraße 11 bei der Ev. Unterkirche. Kosten: 23,- Euro oder Einlösung des STÄRKE Elterngutscheins. Anmeldung: Tel. 07651 9399-14 oder E-Mail: inga.ravensstein@diakonie.ekiba.de.

SAFE® – Elternkurs für werdende Eltern (und Alleinerziehende), ab dem 7. Schwangerschaftsmonat, ab **Sonntag, 16.10.2011** in der Freizeit- & Begegnungsstätte Haus Demant, Höfener Str. 109 in Kirchzarten-Burg an. An 10 Sonntagen über 1,5 Jahren hinweg jeweils von 11.00 - 16.00 Uhr werden die wichtigsten Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Erziehung des Kindes angesprochen. Kosten: 10,- Euro pro Sonntag (18,- Euro für Paare), der STÄRKE-Elterngutschein kann eingelöst werden.

Weitere Infos: www.safe-programm.de; Anmeldung: Diakonisches Werk Neustadt, Tel. 07651 9399-14 oder E-Mail inga.ravensstein@diakonie.ekiba.de.

Der Heimatverein Hansmeyerhof e.V. bietet...

Besucherführungen durch den Hansmeyerhof mit dem Alemanne-Stüble in Buchenbach-Wagensteig an. Termine für Führungen können unter Tel. 07661 3965-40 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.hansmeyerhof.de.

Kirchzartener Freitag * Abend * Spektakel

Freitagabend und nix los? Gibt's nicht! Auf nach Kirchzarten am **Freitag, 29.07.**, ab

19.00 Uhr, "Variété Fortuna" unser Geheimtipp für Lachmuskeln! Eine unglaubliche Keulenjonglage versetzt das Publikum ins Staunen. Als besonderer Leckerbissen gilt die akrobatische Dream-Men-Show im neckisch erotischen Outfit. Am **Samstag, 30.07.2011**, 10.00 – 13.00 Uhr: Dreisamtäler Bauernmarkt, buntes Treiben und Köstlichkeiten für Leib und Seele in der Fußgängerzone und Marktplatz, unter Mitwirkung der Trachtengruppe Kirchzarten.

Schützenfest in Buchenbach...

am Steinbruch beim Hitzenhof: **30.07.2011** ab 20.00 Uhr - Tanz und Pokalvergabe, **31.07.2011** ab 11.30 Uhr – Mittagessen, Unterhaltung.

Ebnetter Kultursommer

Kammermusik „Eine Reise durch Europa“ am **Donnerstag, 04.08.2011**, um 19.30 Uhr in Freiburg-Ebnet, Kirche St. Hilarius. Ines Then-Bergh, Mitglied des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg, und die Organistin Uraniah Keil begeben sich auf eine sehr emotionale musikalische Wanderschaft durch Europa. Kartenvorverkauf unter www.reservix.de.

Sommerskispringen in Hinterzarten

Die gesamte Weltelite des Skisprungs ist vom **05. bis 07. August 2011** im sommerlichen Hinterzarten zum alljährlichen FIS Sommer Grand Prix mit einem Teamspringen und einem Einzelwettbewerb anwesend. Ebenfalls wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder ein internationales Jugendspringen am selben Wochenende an der Adlerschanze in Hinterzarten ausgetragen. Daher dürfen wir auch wieder die weltbesten Nachwuchs-Adler, die bereits zum Teil bei der vergangenen Junioren-Weltmeisterschaft im Winter exzellente

Leistungen zeigten, wieder sehr herzlich begrüßen. Tickets für die einzelnen Veranstaltungstage oder für das gesamte Wochenende erhalten Sie unter tickets@sommerskispringen.de.

Regionalmarkt „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“

Dritter gemeinsamer Regionalmarkt der Stadt Freiburg, PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl und dem Naturpark Südschwarzwald auf dem Freiburger Augustinerplatz am **Samstag, 06.08.2011**, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Unter dem Motto „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“ werden an zahlreichen Marktständen Produkte und Erzeugnisse aus dem Kaiserstuhl und dem Naturpark Südschwarzwald zum Verkauf angeboten. Neben Probiermöglichkeiten können sich die Besucher über Herkunft und Qualität der regionalen Produkte sowie über touristische Attraktionen informieren. Außerdem werden Themen wie Naturschutz und naturverträgliche Land- und Forstwirtschaft, gesunde Ernährung und die Arbeit von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl und vom Naturpark Südschwarzwald vorgestellt. Für Kinder bietet die Ökostation Freiburg „Mitmach-Aktionen“. Die Forstverwaltung präsentiert sich mit Aktionen zum „Jahr des Waldes“.

Kleintierausstellung...

des Kleintierzuchtvereins C 350 Kirchzarten mit angeschlossener Kreisjugend-Jungtierschau am **Samstag, 06.08.**, ab 14.00 Uhr, und **Sonntag, 07.08.**, von 09.30 bis 19.00 Uhr. Etwa 300 Tiere (Kaninchen, Tauben, Ziergeflügel) werden auf der Schützenmatte in Kirchzarten-Dietenbach erwartet.

Ende des redaktionellen Teils!



Während Sie im Sand buddeln, sorgen wir dafür, dass Ihre Anzeigen regelmäßig erscheinen. Fragen Sie uns.

...die haben Sie sich verdient!

Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40 • e-mail: anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de